

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1904

70 (10.3.1904) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 70. Drittes Blatt.

Donnerstag, den 10. März

1904.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 13018. IV. Die Vornahme der Maß- und Gewichtsvisitation im Landbezirk für das Jahr 1904 betr.

Die Bürgermeisterämter der Landgemeinden des Amtsbezirks werden beauftragt, in der Gemeinde in ortsüblicher Weise bekannt machen zu lassen, daß im Laufe des Monats Mai eine allgemeine Visitation der Maße und Gewichte stattfinden wird.

Die Gewerbetreibenden sind dabei darauf aufmerksam zu machen, daß es sich empfiehlt, die am häufigsten gebrauchten und daher wohl erheblich abgenutzten Wagen und Gewichte durch einen Eichmeister rechtzeitig prüfen und nötigenfalls berichtigen zu lassen.

Die bei der Visitation zur Anzeige gelangenden erheblichen Unrichtigkeiten werden — vorbehaltlich der Einziehung der beanstandeten Maßwerkzeuge — gemäß § 369 Ziff. 2 des R.St.G.B. verfolgt werden.

Karlsruhe, den 5. März 1904.

Großh. Bezirksamt.

Sofheinz.

Weinschenk.

Bekanntmachung.

Nr. 14399. II. Gesuch des David Schwarzwälder dahier um Abänderung der Wasserkraftanlage seines Sägewerks in Rüppurr betreffend.

David Schwarzwälder dahier beabsichtigt, die Wasserkraftanlage seines Sägewerks in Rüppurr auszubauen, wobei das jetzt vorhandene Wasserrad durch eine Turbine ersetzt werden soll.

Wir bringen dies gemäß § 19 der Vollzugs-Verordnung zum Wassergesetz zur öffentlichen Kenntnis, mit der Aufforderung, etwaige Einwendungen gegen das beabsichtigte Unternehmen beim Bezirksamt oder dem Gemeinderat Rüppurr binnen 14 Tagen vom Ablauf des Tages an vorzubringen, an welchem das diese Bekanntmachung enthaltende Amtsverfügungsblatt ausgegeben wurde, widrigenfalls alle nicht auf privatrechtlichen Titeln beruhenden Einwendungen als verjährt gelten.

Beschreibung und Pläne liegen beim Bezirksamt und bei dem Gemeinderat Rüppurr zur Einsicht offen.

Karlsruhe, den 7. März 1904.

Großh. Bezirksamt.

Gülich.

Abrecht.

Nur Donnerstag und Freitag

im

Großherzogl. Kunst- und Gewerbe-Museum

ausgestellt:

Ein grosses Glas-Mosaik-Bild

für die Weltausstellung in St. Louis bestimmt,

ausgeführt von dem Glas-Mosaik-Werk in Offenburg.

Vereinsbank Karlsruhe, e. G. m. u. H.

Wir bitten um Einreichung der Einlagebücher zur Zins- und Dividendengutschrift an unserer Vorschusskasse, woselbst auch die Auszahlung der auf die vollen Geschäftsanteile entfallenden Dividende erfolgt.

3.1.

Alldeutscher Verband.

General-Versammlung

am Donnerstag, 17. I. M., abends 8^{1/2} Uhr, im „Lanuhäuser“, eine Treppe hoch (Nr. 11).

Tagesordnung: Jahres- und Kassenbericht; Vorstandswahl.

Die Mitglieder werden zu zahlreichem Besuch eingeladen.

Der Vorstand.

2.1.

Bitte.

3.1. In der Arbeiterkolonie Ankenbusch macht sich wieder der Mangel an Röcken, Joppen, Hosen, Westen, Hemden, Socken und insbesondere an Schuhwerk fühlbar. Wir richten deshalb an die Herren Vertrauensmänner und Freunde des Vereins die herzliche Bitte, wieder Sammlungen der genannten Bekleidungsgegenstände gütigst veranstalten zu wollen. Die Sammlungen wollen entweder an Hausvater Bernigk in Ankenbusch — Post Dürreheim und Station Mengen — oder an die Zentralsammelstelle in Karlsruhe, Sofienstraße 25, eingeleitet werden.

Etwaige Gaben an Geld, die gleichfalls recht erwünscht sind, wollen an unsere Vereinskasse in Karlsruhe, Sofienstraße 25, gütigst abgeführt werden.

Karlsruhe, im März 1904.

Der Ausschuss

des Landesvereins für Arbeiterkolonien im Großherzogtum Baden.

Versteigerung von Bannwaldgelände.

2.1. Auf Antrag der Stadtgemeinde dahier wird am Donnerstag, den 17. ds. Mts., vormittags 11 Uhr, im Rathaus (großer Rathsaal) dahier das an der Bannwaldballee, südlich des Anwesens der Gebrüder Bachert gelegene, 1879 qm umfassende Geländestück Lagerb. Nr. 5713 öffentlich zu Eigentum versteigert und erfolgt der Zuschlag, wenn mindestens 6 M für den Quadratmeter geboten werden.

Die übrigen Steigerungsbedingungen und der Situationsplan können auf diesf. Amtszimmer, Steinstraße 23, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 8. März 1904.

Großh. Notariat III.

Bender.

Pfänder-Versteigerung.

6.1. Vom 14. bis 18. d. M., jeweils nachmittags 2 Uhr anfangend, werden die über 6 Monate verfallenen Fahrnispfänder bis zu Lit. H. Nr. 10 000 in unserem Versteigerungslokal (im Rathaus) öffentlich und gegen Barzahlung wie folgt versteigert:

Montag: Herren- und Frauenkleider, Fahrräder.

Dienstag: Weißzeug.

Mittwoch: Gold- und Silbergegenstände, Uhren.

Donnerstag: Betten, Schuhe, Stiefel, Uhren.

Freitag: Ellenwaren, Kleider, Uhren etc.

An obigen Versteigerungstagen ist die Pfandleihkasse ausnahmsweise nur vormittags von 8—12 Uhr geöffnet.

Karlsruhe, den 8. März 1904.

Städt. Spar- u. Pfandleihkasse-Verwaltung.

Freiwillige Versteigerung.

Freitag, den 11. März 1904, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandleihlokal Waldhornstraße 19 im Auftrage des Herrn Rechtsanwalts E. Oppenheimer hier gemäß § 373 S.G.B. öffentlich versteigern:

1 Piano u. 2 englische mattblaue Bettstellen.

Diese Gegenstände sind ganz neu. Die Versteigerung findet bestimmt statt.

Karlsruhe, den 9. März 1904.

2.1.

Haupt, Gerichtsvollzieher.

Freiwillige Versteigerung.

Freitag, den 11. März 1904, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Waldhornstraße 19 im Auftrage der Max Fluhrer Witwe hier gegen bare Zahlung öffentlich versteigern: 1 Chiffonniere, 1 Weißzeugschrank, 1 Sofa mit rotem Nips, 1 viereckigen Klappstisch, 1 Spiegel, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 1 Nähmaschine und 2 eintürige Kleiderschränke.

Die Versteigerung findet bestimmt statt.

Karlsruhe, den 9. März 1904.
Haupt, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Freitag, den 11. März, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Waldhornstraße 19 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Pianino, 2 Garnituren, bestehend aus je 1 Sofa und 6 Sesseln, 1 Bücherstisch, 1 Instrumentenschrank, 1 Galistron, 1 automatische Waschtollette, 2 Chiffonniere, 2 Vertikofos, 1 Schreibbureau, 11 Bücherregale, 1 Kopierpresse, Spiegel und Bilder, 1 Kleiderschrank, 2 aufgerüstete Betten, 1 Feldschmiede, 1 großen Firmenschild u. dgl. mehr.

Die Versteigerung findet voraussichtlich bestimmt statt.

Karlsruhe, den 8. März 1904.
Haupt, Gerichtsvollzieher.

Fahrnis-Versteigerung.

2.1. Freitag, den 11. März, nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrage Bahnhofstraße 7, parterre, gegen bar öffentlich versteigert:

5 Schränke, 1 Schreibkommode, 5 große und kleine Tische, 1 Kl. Schränkchen, 1 Hobelbank, 1 Schreibstisch mit Aufsatz, 1 Kinderstuhlwagen, 2 runde Tische, 1 großes Bügelbrett, 1 Partie leinene Herrenhemden, 1 große Kiste, 1 Schlitten, 1 Kinderbettstelle, 1 altes Kanapee, 2 Krautständer, 1 Badewanne, 1 Schaff, ca. 20 Stück schöne große Rhabarberstöcke und sonst Verschiedenes, wozu Liebhaber höflich einladet

S. Fischmann, Auktionsgeschäft.

Wohnungen zu vermieten.

*2.1. Augartenstraße 5, nächst der Ettlingerstraße, ist im Vorderhaus eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Kochgas, Keller, Mansarde an eine kleine Familie auf 1. Mai oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Blumenstraße 27 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* Douglasstraße 2 ist ein Mansardenzimmer nebst Küche und Zugehör an kinderlose Leute auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

*5.1. Durlacher Allee 42, in besserem Hause, sind d. 2. u. 3. Stock v. je 5 geräumigen freundl. Zimmern, Badzimmer, Veranda, Erker, Balkon u. reichlichem Zugehör auf 1. April 1904 oder später zu vermieten. Näheres im 1. oder 4. Stock daselbst.

* Friedenstraße 7, in gutem ruhigen Hause, ist der 4. Stock, bestehend in 5 schönen, hellen Zimmern, Fremdenzimmer nebst reichl. Zugehör, per 1. Juli an ruhige Mieter billig zu vermieten. Näheres Seitenbau im 2. Stock.

*2.1. Humboldtstraße 15 ist sofort eine schöne 2 Zimmerwohnung im 3. Stock zu vermieten. Auskunft im Laden.

— Kaiser-Allee 49 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör auf 1. Juli zu vermieten; ebendasselbst ist eine geräumige Mansarde mit Küche auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

*2.1. Kaiserstraße 173 ist im Seitenbau, 2. Stock, eine Wohnung von 3 oder 4 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April oder später an ruhige Leute ohne Kinder zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Kapellenstr. 12 sind in freier Lage 3 schöne Zimmer, Mansarde und allem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Durlacherstraße 15 im Laden.

— Kriegstraße 32 L, Hinterhaus, gegenüber dem Bahnhof, ist eine neu hergerichtete schöne Wohnung von 2 Zimmern, großer Küche, großer zweifertiger Mansarde nebst reichlichem Zugehör per 1. April an ruhige Leute zu vermieten.

* Kriegstraße 89 Wohnung, 6 Zimmer, Bad, Speisekammer, Garten, für sofort oder später zu vermieten.

*3.1. Kriegstraße 174 ist wegen Wegzug auf 1. Mai im 2. Stock (Sonnenseite) eine äußerst freundl. Wohnung von 3 Zimmern, Bad, Küche, Balkon, Veranda, Koch- u. Leuchtgas, Keller, Speisekammer und Gartenanteil an kleine ordnungsliebende Familie zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

— Luisestraße sind im Seitenbau zwei Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, Küche mit Kochgas-einrichtung auf 1. April zu vermieten. Näheres Werberstraße 81 im 2. Stock.

* Luisestraße 4 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an ordentliche Leute auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, parterre.

— Marienstraße 12 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern samt Zugehör auf 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

* Schützenstraße 52 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 3. Stock.

*2.1. Schwanenstraße 22, Hinterhaus, sind 2 Wohnungen von je 2 Zimmern und Küche auf 1. April d. 3. billig zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, 2. Stock.

*8.1. Sternbergstraße 7 sind mehrere Wohnungen, je drei Zimmer mit Zubehör, der Neuzeit entsprechend, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

2.1. Eine kleine Hinterhauswohnung von 2 Zimmern ist per 1. Juni zu vermieten: Douglasstraße 32, parterre.

6.1. Eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller ist per 1. April zu vermieten: Kaiserstr. 37, 2. Stock. Näheres Adlerstraße 15 bei J. Weinheimer, Rechtsagent.

Herrschaftswohnung.

— Westendstraße 44 ist der 2. Stock, bestehend aus 8 Zimmern nebst reichlichem Zugehör, auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen zwischen 10 und 12 Uhr vormittags, parterre.

Vorholzstraße 13

ist im 4. Stock eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Bad, zwei Mansarden und Kellern, auf 1. Mai event. Juli zu vermieten. Näheres im Parterre zu erfragen. *5.1.

4 Zimmerwohnungen.

Sonntagplatz, Sonntagstraße 1 ist der 4. Stock mit 4 Zimmern, Badzimmer, Küche, Veranda, Mansarde, Kammer, Keller per 1. Mai, Juni oder Juli;

Kriegstraße 159, Eingang Bunsenstraße, ist der 1. Stock, 4 Zimmer, Küche, Speisekammer, Badzimmer, Mansarde, Kammer, Keller, per 1. April oder später;

Bunsenstraße 12 sind der 1. und 2. Stock, je 4 Zimmer, Küche, Speisekammer, Badzimmer, Mansarde, Kammer, Keller, per sogleich oder später zu vermieten.

Näheres zu erfragen Douglasstraße 22 im 2. Stock.

Jasauenstraße 17

ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör sofort oder später zu vermieten.

Zu vermieten auf 1. April d. 3.:

Gerwigstraße 2 im 2. Stock eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde;

Karl-Wilhelmstraße 50 im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 bis 5 Zimmern, Küche, Keller nebst Zugehör;

Werberstraße 21 im 4. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 2 Zimmern, 1 Küche, 1 Keller, 1 Mansarde.

Näheres zu erfragen bei dem betr. Wirt oder Karl-Wilhelmstraße 50 im Bureau. 3.1.

Wohnung zu vermieten.

*2.1. Humboldtstraße 15 ist sofort eine schöne Zweizimmerwohnung im 4. Stock zu vermieten. Auskunft im Laden.

Groß-Rüppurr.

* Einige Minuten vom Altbahnhof ist eine schöne Wohnung (Neubau) von 3 großen Zimmern, Küche mit Wasser, Keller, Speicher, Waschküche und Gartenanteil zc. per sofort oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen im Stationsgebäude.

Laden zu vermieten.

*2.1. In schöner Lage der Stadt ist per sofort oder auf 15. März ein Laden, für jedes Geschäft geeignet, eingerichtet für Metzger, billig zu vermieten. Auskunft im Laden Humboldtstraße 15.

Magazin oder Werkstätte.

*2.1. Ede Marktgrafen- und Adlerstraße sind zwei Zimmer, mit 4 Fenstern auf die Straße gehend (eigene Einfahrt), billig zu vermieten. Näheres in der Wirtschaft zum Ruchbaum.

Werkstätte,

hell und geräumig, ist zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 65 im Laden. Daselbst ist auch ein gebrauchter, gut erhaltener besserer Kinderstuhlwagen u. Stuhlwagen mit Matratze zu verkaufen.

Wohnungs-Gesuche.

Per 1. Juli wird eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör in der Südweststadt, parterre oder 2. Stock, im Preis bis 600 M. von einzelner Dame gesucht. Offerten unter Nr. 2157 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine alleinstehende Witwe sucht auf Juli eine Wohnung von 2 Zimmern oder ein großes Zimmer mit Mansarde und Zugehör, Vorderhaus, in einem anständigen Hause, wo nicht so viele Mieter wohnen. Südostausgeschlossen, bis Ettlingerstraße oder deren nächster Nähe. Offerten unter Nr. 2159 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Gesucht auf 1. Juli eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern für kleine Familie (2 Personen) in der Nähe des Durlachertores. Offerten unter Nr. 2156 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht

ein kleiner Laden oder eine Filiale von alleinstehendem Fräulein. Adressen bittet man unter Nr. 2172 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

*2.1. Grenzstraße 10a ist im 3. Stock ein gut möbliertes, zweifertiges Zimmer auf 15. März an 1-2 Herren oder Fräulein billig zu vermieten.

* Waldstraße 54 ist auf 1. Mai ein neu hergerichteter, 2 fensteriges schönes Zimmer, gut möbliert, an einen soliden, besseren Herrn bei ruhiger Familie zu vermieten. Näheres Waldstraße 54 im 2. Stock.

*2.1. In der Georg-Friedrichstraße 34, 3. Stock rechts, sind 2 gut möblierte Zimmer zu vermieten per sofort oder 1. April. Event. können dieselben auch an einen Herrn abgegeben werden.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist wegen Schluß mit guter Pension zu vermieten: Madonnenstraße 39, 3. Stock.

— Klauwrechtstraße 6 sind 2 möblierte Mansarden, davon 1 heizbar, an eine Frau oder ein Fräulein zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock.

*2.1. Sostienstraße 65 sind im 3. Stock schöne, helle, möblierte Zimmer auf sogleich oder 1. April an bessere Herren oder Fräulein zu vermieten.

Kost und Wohnung.

* Ein solider Arbeiter findet Kost und Wohnung, ebenso einige bessere Arbeiter noch guten Mittagstisch. Näheres Waldstraße 54 im 2. Stock.

Zimmer zu vermieten.

Ein gegen den Hof gelegenes, freundlich möbliertes Zimmer mit Pension ist auf den 1. April zu vermieten. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zwei Zimmer

(Wohn- und Schlafzimmer), gut möbliert, für 1 od. 2 Herren auf 1. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 148, drei Treppen.

*2.1.

Zimmer,

gut möbliert, per 15. März oder später zu vermieten. Näheres Waldstraße 40 c im Laden rechts.

Douglasstraße 24

ist im 2. Stock ein großes, nach der Straße gehendes möbliertes Zimmer mit 1 oder 2 Betten auf 15. März zu vermieten.

Zimmer-Gesuche.

Suche ein einfach möbliertes Arbeitszimmer, gleich welcher Lage. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2110 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein oder zwei unmöblierte Zimmer als **Bureau** in **verkehrsreicher Lage** per 1. April gesucht. Offerten mit **Angabe des Preises** unter Nr. 2162 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer-Gesuch.

* Solide Bewohnerin sucht unmöbliertes, größeres Zimmer in nur besserem Hause, 2. oder 3. Stock, **womöglich mit eigenem Glasabschluß.** Offerten unter Nr. 2173 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu mieten gesucht:

ein unmöbliertes, geräumiges oder ein möbliertes, kleineres Zimmer, **ohne Vis-à-vis, auf der Sonnenseite** per 1. April. Offerten mit **Preisangabe** unter Nr. 2161 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

5000—8000 Mark

sind auf II. Hypothek sofort **auszuleihen.** Direkte Offerten unter Nr. 2170 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

6000 Mark

sind auf II. Hypothek an **pünktlichen Zinszahler** auszuleihen. Gesf. Offerten von **Kapitalsuchenden** unter Nr. 2174 an das Kontor des Tagblattes erb.

10 000—12 000 Mark auszuleihen

auf II. Hypothek. Gesuche unter Nr. 2167 befördert das Kontor des Tagblattes.

Kapital-Gesuch.

14 000—15 000 Mf. werden auf II. Hypothek zu 5% per 1. April von **pünktlichen Zinszahler** aufzunehmen gesucht. Das Objekt — 4stöckiger Neubau — wird bis 15. März fertiggestellt und dürfte zu Mf. 70 000—75 000 eingeschätzt werden. I. Hypothek mit Mf. 43 000 ist bereits zugesagt. Rentabilität: Mf. 4950. Reflektanten belieben ihre Offerten unter Nr. 2160 an das Kontor des Tagblattes einzureichen.

9000 Mark

auf II. Hypothek — innerhalb 80% der Schätzung — auf ein vor 3 1/2 Jahren erbautes neues Haus zu 5% per 1. April aufzunehmen gesucht. Gesf. Offerten unter Nr. 2163 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

10000 Mark

auf II. Hypothek zu 5% von **pünktlichem Zinszahler** aufzunehmen gesucht. Gesf. Offerten unter Nr. 2169 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Darlehen-Gesuch.

* Wer leiht einer **besseren Frau (Witwe)** 500 M gegen gute Sicherheit zu 6% auf 2 Jahre zu **weiteren Studien ihres Sohnes.** Gesf. Offerten unter Nr. 2155 an das Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Ein **braves, fleißiges Mädchen** wird auf 1. April gesucht: **Westendstraße 23, 3. Stock.**

* Auf 1. April wird ein **braves, kräftiges Mädchen** für häusliche Arbeiten zu einer kleinen Familie gesucht: **Sofienstraße 134, 2. Stock.**

* Ein **zuverlässiges, sauberes Mädchen,** welches etwas kochen kann und schon in **best. Häusern** gedient hat, per 1. April gesucht: **Kriegstraße 144, 3. Stock.**

* Ein **fleißiges, braves Mädchen,** das sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet zum **sofortigen Eintritt** gute Stelle. Näheres **Herrenstraße 34, 2. Stock links.**

Ein **pünktliches, in allen Zweigen der Haushaltung** tüchtiges Mädchen mit **guten Zeugnissen** gesucht: **Widerstraße 35, 1 Treppe.**

Ein **Mädchen, welches einfach bürgerlich kochen** kann und die häuslichen Arbeiten verrichtet, findet auf 15. März oder 1. April Stelle: **Steinstraße 27 im 2. Stock.**

Auf 1. April wird bei gutem Lohn ein **braves Mädchen** gesucht, welches **bürgerlich kochen** kann und alle Hausarbeit besorgt. Näheres **Birkel 1e (Postbanamt).**

* Zur **selbständigen Führung einer Haushaltung** wird auf Ende März ein **tüchtiges älteres Mädchen** gesucht. Näheres **Ludwig-Wilhelmstr. 11, 4. Stock links.**

Ebenfalls ist ein **gut erhaltener Gasherd** zu verkaufen.

[3] III.

2.1. Ein **einfaches Mädchen,** welches etwas Arbeit übernimmt, wird zu einem **Kind** gesucht. Zu erfragen **Gartenstraße 62 im 1. Stock.**

* Auf 1. April wird ein **Mädchen** gesucht, welches **bürgerlich kochen** kann und die Hausarbeiten verrichtet: **Widerstraße 2, 3. Stock.**

Auf 1. April wird ein **kräftiges, braves, katholisches Mädchen,** welches schon gedient hat, für die **Zimmer** und **Kind**er gesucht: **Rüppurrerstraße 29 a, parterre links.**

* Ein **ehrliches, fleißiges Mädchen,** das sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, wird **sofort** oder auf 15. März gesucht. Näheres **Douglasstraße 11, 4. Stock.**

* 2.1. Auf 15. März oder 1. April wird ein **15—17 jähriges kräftiges Mädchen** für **Zimmer** und **Hausarbeit** gesucht. Frau **Lautenschläger, Kaiserstraße 77.**

3.1. Stelle findet zu einer **alleinstehenden Dame** auf 1. April ein **solides einfaches Mädchen** mit **guten Zeugnissen** für **bürgerliche Küche** und **Hausarbeit.** Näheres **Amalienstraße 14 b, 3 Treppen.**

Ladnerin, Hausmädchen

in eine **Konditorei** alsbald gesucht. Näheres durch **Urban Schmitt, Haupt-Zentralbureau, Dirschstraße 28.**

Näherin-Gesuch.

* Ein im **Hand- und Maschinennähen** geübtes Fräulein findet in einem **Geschäft** wöchentliche **Beschäftigung** für **dauernd.** Wo? zu erfragen im **Kontor** des Tagblattes.

Büglerinnen, Mädchen,

sowie

welche das **Bügeln** erlernen wollen, finden **dauernde Stellung.**

Färberei u. chem. Waschanstalt

vorn. **Ed. Prink, Akt.-Ges., 65 Ettlingerstraße 65.** 2.1.

Stellen-Anträge.

* Ein **Mädchen,** welches im **Weißnähen** geübt ist, findet **sofort dauernde Beschäftigung;** auch kann ein **Mädchen** das **Weißnähen** gründlich erlernen. Näheres **Gottesauerstraße 29 im 4. Stock.**

* 2.1. Auf 1. April wird eine **saubere, fleißige**

Köchin

gesucht, welche **selbständig** der **Küche** vorstehen kann. Näheres **Herzstraße 6 im 3. Stock.**

Gesucht nach Mannheim

auf 15. März oder 1. April eine **perfekte Köchin**

bei **hohem Lohn.** Zu erfragen **Kriegstraße 47 im 3. Stock.** *3.1.

Ein Mädchen,

welches **selbständig bürgerlich kochen** kann und die **Hausarbeit** übernimmt, findet auf 15. März oder 1. April Stelle bei **Frau Sager, Karl-Friedrichstraße 22, Eingang Erbprinzenstraße.**

T. Stellen finden sofort:

Buffetdamen, **bessere Kellnerinnen,** **Hotel-Zimmermädchen,** sowie **Haus- und Zapfburichen** durch **Tröster's Bureau, Kreuzstraße 17.**

H. Ein jüngeres, tüchtiges Buffetfräulein,

Restaurationsköchinnen, **Kellnerinnen,** **Mädchen,** welche **kochen** können, **Privatmädchen** jeder Art, **Haus- und Küchenmädchen** sowie ein **jüngeres Hausbursche** **sofort** gesucht. Bureau **Döfler, Kaiserstraße 26.**

Auf 1. April

wird ein **braves, ehrliches Mädchen** für **Hausarbeit** gesucht: **Karl-Friedrichstraße 22, Eingang Erbprinzenstraße, im Laden.**

Suche sofort

ein **fleißiges Mädchen** für **Küche** und **Hausarbeit** bei **guter Bezahlung.** Näheres **Gottesauerstraße 27 im 2. Stock.** *3.1.

1 Küchenmädchen, 1 Zimmermädchen

zum **Eintritt** auf 15. März oder 1. April **gesucht.** 2.1.

Pfründnerhaus-Verwaltung, Stefaniestraße 98.

Ein ehrliches Mädchen, 2.1.

welches sich **willig** allen häuslichen Arbeiten **unterzieht,** **sofort** gesucht: **Sofienstraße 124, parterre.**

Mädchen-Gesuch.

Für **sofort** wird ein **tüchtiges israelitisches Mädchen,** welches **bürgerlich kochen** kann und in den **Handarbeiten** und im **Nähen** gut bewandert ist, zu einem **Kind** gesucht, am **liebsten vom Lande.** **Dauernde angenehme Stelle.** Offerten bittet man unter Nr. 2176 an das **Kontor** des Tagblattes einzusenden.

Servier-Mädchen gesucht.

* 2.1. Suche **sofort** ein **tüchtiges Mädchen** zum **Servieren.**

Kling, Bahnhofstraße, Restauration „Schildbürger“.

Ein Kochfräulein

wird **angenommen** eventl. auch **unentgeltlich.**

Gasthaus zur Rose.

Waschmädchen

oder **jüngere Waschfrau** in unsere **Dampf-Wäscherei** gesucht. 2.1.

Pfründnerhaus-Verwaltung, Stefaniestraße 98.

Beschäftigungs-Anträge.

Junges Mädchen für **nachmittags** zum **Ausfahren** eines **Kindes** gesucht. **Bewerbende** wollen sich **vormittags** melden. Zu erfragen im **Kontor** des Tagblattes.

2.2. Für die **Nachmittagsstunden** wird zur **Beaufsichtigung** und zum **Ausfahren** zweier **kleinen Kinder** eine **ältere zuverlässige Person** (Frau oder **Fräulein**) **sofort** gesucht. Näheres bei **Karl Kaufmann, Konditorei, Ludwigplatz.**

Eine reinliche Spülfrau

für **jeden Sonn- und Feiertag** zur **Anshilfe** gesucht. **Gasthaus zur Rose.**

Sichere Existenz

bietet sich **Herrn** jeden **Standes** und **Alters,** da **Vorkenntnisse** nicht **notig,** durch **Übernahme** der **mehrfach** **gesch. Fabrikations- und Vertriebsrechte** eines **bereits mit gold. Med. prämierten Wirtschaftsartikels.** Der **Artikel** ist **lucrativ** bei **einfachster Fabrikation** (ohne **Maschinen**) u. **leichtem Vertrieb.** **Lizenzansprüche** 500 **Mark.** **Reflektanten** wollen **Offerten** unter **Nr. 2175** im **Kontor** des **Tagblattes** abgeben. 2.1.

Suche per 1. April und 15. März:

3 Kellner für **Bahnhof III. Klasse,** **2 Buffetdamen** für **Bahnhof III. Klasse,** **1 Beiköchin** für **großes Bahnhof-Restaurant,** **1 junger Hausbursche** u. **Baden** als **zweiter,** **1 Beiköchin** u. **1 Küchenmädchen** u. **Baden,** **1 sauberes Küchenmädchen** für **hier,** **1 Beiköchin** für **hierher,** **besseres Restaurant.**

Bureau Dietrich, Kreuzstr. 20.

Beretreter gesucht.

2.1. Suche für meine gut eingeführten Chem. Präparate tüchtigen Beretreter.

Adolf Wagner,
Ebersbach a. d. Fild.

Schreiner-Gesuch.

Ein tüchtiger Möbelschreiner findet sofort dauernde Beschäftigung bei

G. S. Ebbecke jr.,
Bau- und Möbel-Schreinerei,
Hirschstraße 44.

**Unentgeltlicher
Arbeits- u. Wohnungsnachweis,**
Karlsruhe, Jähringerstraße 112.

Stellen finden:

Melker, Landw.-Arbeiter, Verbednechte, Gärtner, Gartenarbeiter, jung. Hafner, Zuschläger, Eisen- und Metallgießer, Handformer, Kernmacher, tücht. Blechner und Installateure, Schmiede f. alles, Jungschmiede, Wagner für alles, Sattler und Tapeziere, Schreiner, Bau- und Möbel, jung. Korbflechter, Bürstenschmied, Pinselmacher, tücht. Säger, jung. Küfer, verh. Holzdreher, Müller (Kunden), Schneider für alles auf Woche, Schuhmacher auf Woche, jung. Friseur, tücht. Glaser, jung. Maler und Anstreicher, Hilfsarbeiter, gel. Schlosser, jung. Hausburtschen mit guten Zeugnissen, Fuhrleute.

Lehrstellen

finden mehrere Berufsarten.

Weibliches Dienstpersonal:

Mädchen für alle häuslichen Arbeiten, Küchenmädchen, Spülmädchen, Köchinnen für Private, Zimmermädchen, Hausmädchen.

Kaufmanns-Lehrling-Gesuch.

3.1. Auf's Kontor eines hiesigen Fabrikgeschäftes wird ein junger Mann mit guter Schulbildung per sofort oder auf Ostern gegen sofortige Vergütung gesucht. Offerten unter Nr. 2177 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Friseur-Lehrling.

* Ein gesitteter Junge, der Lust hat, das Herren- und Damen-Friseurgeschäft gründlich zu erlernen, kann auf Ostern in die Lehre treten.

R. Gartner, Durlacherstraße 87.

Hausburtsche,

15-16 Jahre alt, sofort gesucht.

* **Wilh. Göhler,** Waldstr. 40 c.

* Gesucht wird ein jüngerer

Hausburtsche

von 15-17 Jahren zum sofortigen Eintritt. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Burschen-Gesuch.

Per sofort werden einige jüngere Burschen im Alter von 16 bis 20 Jahren gesucht.

Adolf Speck,

Bad. Dampf-Zuckerwaren- und
Drageefabrik.

Laufjunge

für einige Stunden des Tages gesucht bei

Bauer & Stäbelen, Modes,
Friedrichsplatz 4.

Dienst-Gesuche.

* Ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann und die Hausarbeit besorgt, sucht Stelle auf 1. April bei kleiner Familie. Offerten unter Nr. 2165 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein gefestigtes älteres Mädchen, perfekt als Zimmermädchen, erfahren in bürgerlicher Küche, sucht auf 1. April Stellung. Offerten unter Nr. 2171 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Für ein Mädchen (16 Jahre alt), welches nähen gelernt hat, wird passende Stelle in gutem Hause gesucht; es wird hauptsächlich auf gute Behandlung gesehen. Zu erfragen Kaiserstraße 22, 2. Stock.

Ein jüngeres Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf 1. April in gutem Hause Stellung. Näheres Adlerstraße 5, zwischen 3 und 5 Uhr.

2.1. Fräulein, perfekte Schneiderin, welches zu Hause eine Filiale des elterl. Geschäftes mit bestem Erfolge leitete, sucht Stellung als

Verkäuferin

in Konfektionsgeschäft oder ähnliche Branche per 1. April ds. J. Offerten unter L. 863 an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Kaiserstraße 160 I.

Sch. Ein besseres Kinder mädchen
oder einfaches Zimmermädchen (katholisch) sucht sofort Stelle. Näheres durch das Bureau **Schwab,** Markgrafenstraße 16 im 3. Stock. *

* Ein junger, anständiger

Hausburtsche

von 19 Jahren sucht sofort Stelle. Offerten unter Nr. 2166 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Junger Mann,

26 Jahre alt, sucht Beschäftigung, gleich welcher Art. Zu erfragen Markgrafenstraße 5, 2. Stock. *

Eine gut empfohlene Frau

nimmt noch einige Kunden im Waschen und Putzen an. Näheres Uhlandstraße 27, 1. Stock. *

Verloren.

* 2.1. Montag abend wurde von der Westendstraße, Mühlburgertor, Kaiserstraße bis zur Hirschstraße ein goldener, schmaler, gehämmertes **Armbreif** verloren. Abzugeben gegen Belohnung Westendstraße 72.

Verloren

wurde am Dienstag abend in der Waldstraße ein hellbrauner **Glacéhandschuh**. Dasjenige Fräulein, welches ihn aufgehoben hat, wird gebeten, denselben Hirschstraße 23 im 1. Stock abzugeben.

Verloren

zwei aneinandergeschmiedete **Schlüssel** am Montag, den 7. März. Der Finder wird freundlichst gebeten, dieselben gegen Belohnung abzugeben im Laden des Kaufmanns **Schwindke,** Gartenstraße 13.

Verloren

wurde Dienstag abend auf der Kaiserstraße oder Kaiser-Allee ein kleines **Bäckerchen Stickerarbeit**. Abzugeben im **Marienhanse,** Karlstraße.

Verlaufen

hat sich am 8. März, abends 6 Uhr, in der Waldstraße ein **schwarzer Daggel** mit gelben Foten, auf den Namen „Ingo“ hörend. Abzugeben gegen Belohnung Eisenlohrstraße 15.

Verkaufs-Anzeigen.

* Eine gut erhaltene **Wringmaschine** ist billig zu verkaufen: **Beiertheimer Allee 10.**

* Beinahe neuer, zweifacher **Sportwagen** mit Gummireifen, billig, sowie ganz neue **Waschkommode** mit weißer Marmorplatte und Spiegel-aufsatz zu verkaufen: **Goethestraße 49, 2. Stock rechts.**

* Ein gut erhaltenes, kleineres **Sofa** ist sofort billig zu verkaufen: **Marienstraße 67, parterre.**

Ein schöner, eleganter, weißer **Kinderliegwagen** mit Gummirädern und Nidelgestell, und ein weißer **Kinderfißwagen** sind preiswert zu verkaufen: **Kriegstraße 69, 2. Stock.**

2.1. Eine fast ganz neue **Blüschgarnitur** sowie **Stühle**, für Private, Hoteliers usw. passend, sind umzugshalber **billig** zu verkaufen. Offerten unter Nr. 2178 an das Kontor des Tagblattes erbeten. Händler verbeten.

Wegen Wegzug zu verkaufen:

1 schönes Buffet, u. s. w., 1 Vertiko, 8 Rohrstühle, 1 Salonarmatur, Sofa, 2 Fauteuils, 5 Polsterstühle, 1 Salonisch, Mahagoni, 1 Ausziehtisch, verschiedene viereckige Tische, Waschtische, geeignete Pensionate, Schränkchen, Kleiderkasten, Feldbett, Bettgestell mit Kof, 2 große gute Bilder in Goldrahmen, Blumen-tisch, Handkoffer, Erdöllocher. Alle Sachen sind sehr gut u. billig. Näheres Kaiser-Allee 25 b, vis-à-vis Ludw.-Bilh.-Krankenheim, 4. Stock. * 2.1.

20 000 Mk. Restkauffchilling,

prima Kapitalanlage, sind zu verkaufen. Offerten unter Nr. 2168 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bergebung v. Abbrucharbeit.

* Die Baulichkeiten des Anwesens Durlacherstraße 85 sollen per 1. April auf Abbruch verkauft werden. Näheres hierüber kann bis inkl. **Montag, den 14. März** eingesehen werden bei

Architekt Geiffendörfer, Gartenstr. 57.

Wegen Umzug

zu verkaufen: 1 Sofa, 1 älteres Bett, 1 Schreibtisch, 1 ältere Kommode, 1 Waschkommode mit Marmor, 1 Tisch, 1 Schifftoniere. Näheres **Rudolfstraße 7, parterre.**

Fahrrad-Verkauf.

* Ein gutes Rad mit neuem Pneumatik ist für 30 **M.** zu verkaufen: **Bürgerstraße 1 im Hof.**

Seltene Kaufgelegenheit!

* Wer einen eleganten Maßanzug braucht und Geld sparen will, sende Offerte unter Nr. 2164 an das Kontor des Tagblattes, worauf Muster vorgelegt werden. Ich liefere unter Preis. Dies Geschäft geschieht nur gegen bar. Garantie für gute Bedienung.

**Möbel-
Ausverkauf.**

Wegen Räumung eines meiner Magazine sehe ich mehrere solid gearbeitete, in einfachem und modernem Stil gehaltene

**Schlaf-, Wohn- und
bessere
Zimmereinrichtungen**

einem Ausverkauf zu ganz niedrigen gestellten Preisen aus.

Englische Schlafzimmer von 250-700 **M.**, **Wohnzimmer** in Eichen oder matt Nußbaum von 350-800 **M.**, **bessere Zimmer** in Mahagoni, hell nußbaum poliert und dunkel matt nußbaum von 400-900 **M.**, sowie verschiedene einzelne Möbel in verschied. Ausführung.

Desgl. **reiche Auswahl** in **Polstermöbeln**, ganzen Garnituren, **Fauteuils**, **Ottomanen**, **Divans** in allen Preislagen von 55 **M.** an, mit guten Bezugsstoffen und solider Polsterung.

Günstige Beschaffung speziell für Aussteuer. — Reelle Bedienung. — Genehme Zahlungen nach Uebereinkunft.

S. F. Rothweiler, Möbelfabrik,
Karlsruhe, Amalienstraße 37.

Zu verkaufen

2 moderne Gasglampen, 1 Pfeilerkommode 17 **M.**, 1 runder Tisch 7 **M.**, 1 Waschtisch 4 **M.**, 2 Rohr-stühle 2 **M.**: **Adamiestrasse 49, parterre.** *

Damenrad.

* Ein gebrauchtes, sehr gut erhaltenes **Damenrad** ist preiswert zu verkaufen. Näheres **Jähringerstraße 76 I.**

Ein gut erhaltener Kinderwagen
und ein **Kinderbett** sind zu verkaufen: **Mondstraße 4 im 4. Stock.**

* Ein fast neuer
Kinderliegwagen
(Prinzeß) sehr billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Vögel.

3 Kanarienhähnen (Zucht 1903) und ein großer 4 mal abgeteilter Käfig werden billig verkauft: **Adlerstraße 40 im Schuhladen.**

A b b r u c h.**Adamiestrasse 30, Karlsruhe.**

2.1. Von heute ab sind zu haben: **Siegel, Fenster, Türen, Bretter und Schalbleien, Nuß- und Brennholz u. a. m.** Näheres **Abbruchstelle.**

Garten zu verpachten.

2.1. Ein großer Garten, abgeschlossen, mit vielen reichtragenden Edelobstbäumen und Sträuchern bepflanzt, nebst schönem Platz für Gemüsegärtnerei, mit Wasserleitung, Dünggrube und allem Nötigen versehen, ist billig zu verpachten. Offerten unter Nr. 2146 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu kaufen gesucht.

* Ein noch gut erhaltener, eleganter Kinderwagen wird zu kaufen gesucht. Man bittet, die Adressen im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ladentisch,

gut erh., ca. 3 m lg., zu kaufen gesucht. Off. m. Preisangabe unter Nr. 2151 an das Kontor des Tagblattes abzugeben.

Aquarium

mit Ablaufhahn in der Größe von 30—45 cm, in gutem Zustande, wird zu kaufen gesucht. Offerten mit äußerstem Preise unter Nr. 2144 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine Partie gut erhaltene

Weinflaschen

von 1 und $\frac{3}{4}$ Liter werden sofort zu kaufen gesucht. Goethestraße 22 im Laden.

Schoppengläser.

* Glatte $\frac{1}{10}$ Gläser sofort zu kaufen gesucht. Groß, Kantine, Krankenhaus-Neubau.

Alteisen

kauft zu höchsten Preisen
Leon Schwarzenberger, Schützenstraße 73.

Gesucht

werden noch einige Teilnehmer an einem Tennis-Platz. Offerten unter Nr. 2148 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Mandolinen-Unterricht

erteilt an Kinder und Erwachsene ein Fräulein. Näheres Luisenstraße 72 im 3. Stod. *2.1.

Tennis-Gesellschaft gesucht.

* Zwei junge Damen wünschen in eine Tennis-Gesellschaft einzutreten. Offerten mit Namenangabe unter Nr. 2158 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Tennis.

* Für ein 13-jähriges Mädchen wird Gelegenheit zum Anschluß an einen Tennisclub (als Anfängerin) gesucht. Offerten unter Nr. 2147 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Delikateffen-Konsum.

- Fit. Lachs in Gelee $\frac{1}{4}$ Pfd. 30 Pfg.
- „ Mal in Gelee $\frac{1}{4}$ Pfd. 30 Pfg.
- „ Seringe in Gelee $\frac{1}{4}$ Pfd. 15 Pfg.
- „ ger. Spick-Mal $\frac{1}{4}$ Pfd. 50 Pfg.

Jos. Blatz,

Kaiserstraße 122, Eingang Waldstraße.

Delikateffen-Konsum.

Kaviar

in diversen Qualitäten

bei

Herm. Munding,

Hoflieferant.

[5] III.

! Schinken !

Empfehle

Bayonner Schinken,
Kulmbacher Schinken,
Westfälischer Schinken,
Borner-Schinken per Pfd.
95 Pfg.

Bestellungen auf bevorstehende Konfirmation nehme jetzt schon entgegen.

Gustav Bender,

vormals Carl Malzacher, Hofl.,
5 Lammstraße 5.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe

empfiehlt lebendfrische

Holländ. Schellfische.



Jean Kissel,

M. L. Beck's Nachf.,
Kaiserstraße 150, Telephon 335,

empfiehlt täglich frisch eintreffend:

- lebendfrische Blaufelchen,
- Holl. Angelschellfische,
- Cabliou, Tafelzander,
- Rotzungen,
- Ostender Seezungen, Turbots,
- Rheinsalm, Stockfische.

Fisch-Räucherwaren.

Matjes-Seringe,
neue Malta-Kartoffeln.

Französische Boullarden,
Sahnen, Tauben.

Fische! Fische!

Donnerstag u. Freitag eintreffend
prima lebendfrische Ware:

- Holländer Angelschellfische . . . 45—50 Pfg.
- kleine zum Baden . . . 30 "
- Cabliou im Anschnitt . . . 45 "
- Holländer Cabliou im Anschnitt . . . 30 "
- ff. Rotzungen . . . 65 "
- Zander . . . 90 "
- rotfleischigen Salm . . . 150 "
- grüne Seringe . . . 25 "
- Stockfische . . . 25 "

sowie sämtliche geräucherte u. marinierte Fische
empfiehlt zu jeder Tageszeit 2.1.

Jakob Scheiffele,

Kaiserstraße 39 und auf dem Markte.

Feinste Helgoländer Schellfische

heute abend frisch eintreffend bei

Gerhard Raspe,

Telephon 1654. Kaiserstraße 56.

Stockfische,

frisch gewässerte, feinste Qualität, empfiehlt Donnerstags, Freitag und Samstag

Georg Groß, Waldhornstr. 48.

36 Pfennig

kostet eine 2 Pfd.-Dose

Schnittbohnen

3.1. bei
W. Erb, am Videllplatz.

Delikateffen-Konsum.

Edelweiß-Camembert,

große 75 Pfg., kleine 48 Pfg.,
frisch eingetroffen bei

Jos. Blatz,

Kaiserstraße 122, Eingang Waldstraße.

Delikateffen-Konsum.

Demnächst erscheint in R. Muther's
„Kunst“:

Hans Thoma

von

Otto Julius Bierbaum.

1,25 Mark.

Vorausbestellungen werden angenommen
in

J. Linck's Buchhandlung,

Nicolai & Neufeld,

94 Kaiserstraße 94.

Spar-Kochherde,



lackiert u. ff. emailliert,
neuester Konstruktion,
empfiehlt unter Garantie
für Vorzüglichkeit

L. Meess, Douglasstr. 22.

Kochherde

in großer Auswahl in bester Qualität
von Mk. 17.— an empfiehlt

J. Bähr,

8.1. Waldstraße 51.

Carl Roth, Hofdrogerie, Telephon 180, empfiehlt

10.10.

Mekmer's Thee

Berühmte Mischungen, feinste Souchong's.



C. Feigler,

Grossh. Hoflieferant,
empfehlen sein mit Neuheiten
aller Art ausgestattetes
Lager einfacher wie feinsten
**Leder-,
Holz- u. Metallwaren.**

Reizende Neuheiten in
Oster-Nippes,

Gesangbücher
in jeder Ausführung.

Zu Konfirmations- und Ostergeschenken:

**Photographie-Albums u. Rahmen jeder Art,
Poesie-, Tage-, Erinnerungs- u. Kochbücher,
Schreibmappen, Brieftaschen,
Portemonnaies.**

**Reise- und Arbeitsnecessaires, Damentaschen,
Schmuck-, Handschuh- u. Nähkassetten etc.**

Feine Briefpapiere u. Schreibgarnituren etc.

Neuheiten in Osterpostkarten.

Konfirmationskarten, religiöse Sprüche u. Bilder.

Neuheiten in künstlichen Blumen. 5.1.

Gebr. Trefzger
Graviranstalt und
Kautschukstempelfabrik
15 Westendstr. 15
nächst der Saffenstr.
Fernspr. No. 1857.

„Zum Elefanten.“

Heute Donnerstag

Großes Militär-Streich-Konzert,

heiteres Programm, verbunden mit
Solo-Vorträgen,
ausgeführt von einer starken Abteilung
der Kapelle des 1. Bad. Leib-Drig.-Reg. Nr. 20.
Anfang 8 Uhr. Eintritt frei.
NB. Freitag Schlachttag.

Heirat wünscht i. Witwe, Fabrikbesitzerin,
150 000 Mk. Verm., mit geb.
Herrn, wenn auch ohne Verm. Off. „Hermes“,
Berlin S. W. 68. 21.

Erweiterung des Sprechbereichs.

Vom 10. März ab ist das hiesige Orts-Fernsprech-
netz zugelassen zum Sprechverkehr mit **Vonn.** Ge-
sprächsgebühr 1 Mark. Einbezogen sind in den
Ortsbereich von Vonn: Beuel, Duisdorf, Grau-
rheindorf und Lengsdorf (Bez. Köln).

Ämtliche Mitteilung.

Das Großh. Ministerium der Justiz, des Kultus
und Unterrichts hat unterm 5. März. d. J. den
Amtsgerichtssekretär Martin Hierholzer in Balbs-
hut — anstatt zum Amtsgericht St. Blasien — zum
Amtsgericht Staufen versetzt. (Karlsru. Btg.)

(Aus der Karlsruher Zeitung.) Hofbericht.

Karlsruhe, 9. März.
Heute vormittag besuchte Ihre königliche Hoheit
die Großherzogin Seine Großherzogliche Hoheit
den Prinzen Karl, um Seiner Großherzoglichen
Hoheit höchstsehr Glückwünsche zum heutigen Geburts-
tage auszusprechen und diejenigen Seiner königlichen
Hoheit des Großherzogs zu überbringen. Auch
Ihre königlichen Hoheiten der Erbgroßherzog
und die Erbgroßherzogin fanden sich zur Be-
glückwünschung im Palais des Prinzen ein.
Seine königliche Hoheit der Großherzog emp-
fang um 1/2 12 Uhr den Flügeladjutanten General-
major Grafen von Sponeck und danach den
Generalintendanten Dr. Bürklin zum Vortrag.
Nachmittags hörte Seine königliche Hoheit die
Vorträge des Geheimrats Dr. Freiherrn von Babo
und des Legationsrats Dr. Seyb.

Karlsruhe, den 9. März 1904.
Seine Durchlaucht Fürst Hohenlohe-Langen-
burg sowie Seine Durchlaucht der Erbprinz Hohen-
lohe-Langenburg sind gestern nachmittags 5 Uhr
41 Min. von Strassburg hier eingetroffen und um
7 Uhr 42 Min. wieder zurückgereist.

Polizeibericht.

Karlsruhe, 8. März.
Heute vormittag erfolgte auf der Kreuzung der
Karl-Friedrich- und Bähringerstraße ein Zusammen-
stoß zwischen einem Radfahrer und einem Wagen
der elektr. Straßenbahn. Der Radfahrer, der aus
eigenem Verschulden gegen den ihm entgegenkommen-
den Wagen fuhr, kam zu Fall und wurde etwa
20 Schritte geschleift, ohne sich Verletzungen zuzü-
geln. Der Vorgang verursachte einen größeren
Menschenauflauf.

Karlsruhe, 9. März.
Gestern abend wurde Ecke Kaiserstraße-Markt-
platz eine ältere Frau aus eigenem Verschulden von einem
Radfahrer überfahren und hat eine Verstauchung an
einem Ellenbogen und Hautabschürfungen an einer
Hand davongetragen. Der Radfahrer kam ebenfalls
zu Fall und wurde dessen Fahrrad stark beschädigt.
Die Ueberfahrene erschrad über das Glockensignal
eines elektr. Wagens und sprang beim Zurück-
springen dem Radfahrer in sein Rad.

Schiffsnachrichten des Norddeutsh. Lloyd.

(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern,
Erbprinzenstraße 6, Karlsruhe.)
Angelommen am 8. März „München“ in Neapel,
„Bremen“ in New-York, „Prinz Heinrich“ in Suez,
„Kaiser Wilhelm II.“ in New-York. **Passiert** am
8. März „Lahn“ Dover, „Sachsen“ Luesant; am
9. März „Sachsen“ Hurst Castle. **Abgegangen**
am 8. März „Prinzess Irene“ von Gibraltar, „Stutt-
gart“ von Genua, „Oldenburg“ von Southampton,
„München“ von Neapel, „Großer Kurfürst“ von
New-York.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 10. März 1904.

43. Abonnements-Vorstellung der Abteil. **B**
(gelbe Abonnementskarten).

Die verkaufte Braut.

Romische Oper in 3 Akten von R. Sabina.
Deutsch von Max Kalbed.
Musik von Friedrich Smetana.
Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.
Szenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:

Kruschka, ein Bauer . . .	Peter Lordmann.
Kathinka, seine Frau . . .	Frieda Meyer.
Marie, beider Tochter . . .	Uda Robinson.
Micha, Grundbesitzer . . .	Hans Keller.
Agnes, seine Frau . . .	Christ. Friedlein.
Wenzel, beider Sohn . . .	Hans Buffard.
Hans, Michas Sohn aus erster Ehe . . .	Robert Gutt.
Kejal, Heiratsvermittler . . .	Paul v. Bongardt.
Springer, Direktor einer wandernden Künstlertruppe . . .	H. Melzer-Burg.
Esmeralda, Tänzerin . . .	K. Wärmersperger.
Muff, ein als Indianer ver- kleideter Komödiant . . .	Adolf Hallego.
Ein Bauernmädchen . . .	Sofie Dietrich.
Der Pfarrer. Der Lehrer. Der Gemeinde- wächter. Dorfbewohner beiderlei Geschlechts. Komödianten. Musikanten.	

Ort: Ein großes Dorf in Böhmen.
Zeit: Die Gegenwart.

Die Ballet-Arrangements sind von Paula
Allegri-Bayz.
Im 1. Akt: **Polska**, getanzt v. Paula Allegri-
Bayz, Richard Allegri und dem Ballet-
korps.
Im 2. Akt: **Furiant**, getanzt v. Paula Allegri-
Bayz, Luise Stolze und Richard Allegri.
Im 3. Akt: **Tanz und Produktion der Ko-
mödianten**, ausgeführt v. Käthe War-
mersperger, Anna Bödel, Luise Stolze,
Richard Allegri, Herm. Melzer-Burg
und Adolf Hallego.

Die große Pause findet nach dem 2. Akte statt.
Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle,
sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: 7 Uhr. Ende: nach 1/2 10 Uhr.
Kasse-Eröffnung: 1/2 7 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Mittel-Preise.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag, den 11. März. 42. Abonnements-
Vorstellung der Abteilung **C** (graue Abonne-
mentskarten). Mittel-Preise. **Edmont.**
Trauerspiel in 5 Akten von Goethe. Musik
von Beethoven. Anfang 7 Uhr. Ende gegen
11 Uhr.

Samstag, den 12. März. 42. Abonnements-
Vorstellung der Abteilung **B** (gelbe Abonne-
mentskarten). Mittel-Preise. Zum erstenmal:
Wann wir altern. Dramatische Plauderei
von Oskar Blumenthal. — Statt „Die Schule
der Frauen“: **Der Geizige.** Lustspiel in
5 Akten von Moliere. Anfang 7 Uhr. Ende
1/2 10 Uhr.

Sonntag, den 13. März. 43. Abonnements-
Vorstellung der Abteilung **A** (rote Abonne-
mentskarten). Große Preise. Zum erstenmal:
Samson und Dalila. Oper in 3 Akten
und 4 Bildern von Saint-Saens. Anfang
1/2 7 Uhr.

Die Abonnementskarten für das 4. Quartal können
vom 16. März an bei der Vorverkaufsstelle eingelöst
werden.

„Neueste Erfindungen und Erfahrungen“ auf den Gebieten der praktischen Technik, der Elektrotechnik, der Gewerbe, Industrie, Chemie, der Land- und Hauswirtschaft etc. XXXI. Jahrgang (H. Hartleben's Verlag in Wien). Prämumerationspreis ganzjährig für 13 Hefte franko 7 M. 50 Pf. Einzelne Hefte für 60 Pfennig.

Diese Zeitschrift umfaßt alle Arbeitsgebiete. Sie bietet alle Fortschritte in allen Berufsarten und immer in solcher Form, daß der Praktiker sofort direkten Nutzen hat. Neue, lohnende, konkurrenzlose Erwerbarten sind überall angegeben. Jedermann, der den Fortschritten der Zeit und seines Berufes folgen will, ist diese Zeitschrift dringend zu empfehlen.

Die „Neuesten Erfindungen und Erfahrungen“, welche nunmehr im XXXI. Jahrgang erscheinen, bieten eine Fülle der wichtigsten praktischen Erfahrungen, sie sind ein Ratgeber auf allen praktischen Arbeitsgebieten, den Technikern und Industriellen ein unentbehrliches Hand-, Hilfs- und Nachschlagebuch.

Staubesbuch-Auszüge.

- Cheausgebote:**
- 8. März. Adolf Bihl von Cannstatt, Justizaktuar in Bretten, mit Emilie Hamisch von hier.
 - 8. „ Karl Rohweg von Untermutschelbach, Schreiner hier, mit Luise Konstanbin von Untermutschelbach.
 - 8. „ August Braun von Bühlerthal, Bahnarbeiter hier, mit Benedikta Falk von Bühlerthal.
 - 8. „ Alfred Dehler von hier, Mechaniker hier, mit Elise Götz von hier.
 - 8. „ Heinrich Geiger von Eppingen, Schreiner hier, mit Anna Tron von Spielberg.
 - 8. „ Karl Huber von Mählsberg, Schlosser hier, mit Anna Meyer von hier.
 - 8. „ Friedrich Meuschler von hier, Kaufmann hier, mit Ida Steinko von hier.
 - 8. „ Franz Galm von Dumbach, Bureaudiener hier, mit Therese Adelmann von Oberleslach.
 - 8. „ Paul Surrey von Alt-Wartenburg, Sergeant hier, mit Elisabeth Wolf von Wiesloch.

Geburten:

- 4. März. Margarethe Luise Grifa, Vater Leopold v. Schwebler, Oberleutnant.
- 2. „ Josef Karl, Vater Bartholomä Pfeiffer, Glaser.
- 4. „ Karl Philipp, Vater Gg. Ab. Kraus, Bäckermeister.
- 4. „ Martha Luise, Vater Fritz Lubach, Techniker.
- 5. „ Frieda Luise, Vater Hermann Fabry, Schreiner.
- 6. „ Maria Elisabeth, Vater Josef Fellhauer, Rangierer.
- 6. „ Franz, Vater Wilhelm Sängler, Bahnarbeiter.
- 8. „ Antonie Amalie, Vater Karl Feyl, Dekorationsmaler.
- 8. „ Karl, Vater Karl Etichling, Metzger und Witt.

Beerdigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.
Donnerstag, den 10. März 1904:
 11 Uhr, **Karoline Ruh**, Witwe des Fabrikanten (Wörthstraße 10).
 1/3 Uhr, **Luise Kühn**, Ehefrau des Privatiers (Kaiserstraße 38).

Gold, Silber und Banknoten
 vom 8. März 1904.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	—
Engl. Sovereigns . . . „	20.42	20.38
20 Frances-Stücke . . . „	16.31	16.27
20 do. halbe . . . „	—	—
Oesterr. fl. 8 St. . . . „	—	—
do. Kr. 20 St. . . . „	—	17.—
Gold-Dollars . . . per Doll.	4.19	4.18
Neue Russ. Imper. . . per St.	—	—
Gold al marco . . . per Kilo	2800	2790
Ganz f. Scheidegold . . . „	2804	—
Hochhaltiges Silber . . . „	80.50	78.50
Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) per Doll.	—	—
Amerikanische Noten (Doll. 1—2) per Doll.	—	—
Belg. Noten . . . per Frs. 100	—	81.20
Engl. Noten . . . per Lstr. 1	—	20.44
Franz. Noten . . . per Frs. 100	—	81.40
Holländ. Noten . . . per fl. 100	—	169.40
Italien. Noten . . . per Lire 100	—	81.—
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	85.15	85.—
Russische Noten, Grosse, pr. Rubel 100	—	215.75
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	215.—
Schweiz. Noten . . . per Frs. 100	—	80.90

Große Kunstausstellung Dresden 1904.

In dem städtischen Ausstellungspalast wird der Ostpavillon der Vorderfront nach dem Entwurf von Geheimerat Wallot in einen Monumentalraum in frühgriechischem Stil verwandelt werden. Eine dreischiffige Wandelhalle, ebenfalls nach Wallots Entwurf, ist schon 1901 in den Ausstellungspalast eingebaut worden. Durch sie kommt man in einen

Vorraum und dann in den neuen runden Kuppelraum, der etwa 14 m hoch ist und ebenso viele lichte Weite hat und bestimmt ist, bei der diesjährigen Kunstausstellung die Bildwerke der Mitglieder der Dresdener Akademie, darunter die Werke Klingers, Seiffners, Rodins und anderer, aufzunehmen. Wallots Einbauten in den Ausstellungspalast haben mit dem neuen Raum einen imposanten Abschluß gefunden.

Telegraphische Kursberichte. 9. März 1904.

New-York.

Aetich.-Topeka	64 7/8
Canada Pacific	110 1/4
Chicago Milw.	138 1/2
Denver	65 1/2
Louisv. Nashv.	102 3/8
New-York Erie	22 3/8
„ Central	113 3/4
North. Pacific	70 1/2
Southern Pacific	43 1/8
Silber	57 7/8

Berlin (Anfang).

Kreditactien	198.20
Disconto-Commandit	181.90
Deutsche Bank	216.70
Berliner Handelsges.	150.10
Bochumer	185.90
Laurahütte	218.—
Harpener	187.50
Dortmunder D.	78.10
Tendenz: zieml. fest.	

Frankfurt (Mittags-Börse).

Wechsel Amsterdam	169.20
„ London	204.37
„ Paris	81.25
„ Wien	85.05
„ Italien	80.80
Privatdiscont	37 1/16
Napoleons	16.30
3 1/2% Reichs-Anleihe	89.45
3 1/2% „	101.50
3 1/2% „	101.30
5% Italiener	100.60
4 1/2% Portugiesen	58.—
4% Russen	92.30
4% Serben	69.60
4% Spanier	79.—
Oesterr. Goldrente	101.—
„ Silberrente	100.30
Ungar. Goldrente	98.90
„ Kronenrente	97.15
Argentinier 1891	42.80
5% Southern	107.50
5% Bulgaren	84.40
Disconto-Commandit	182.10
Darmstädter Bank	133.90
Schaffh. Bank	133.30
Deutsche „	216.80
Dresdener „	144.90
Badische „	120.50
Rhein. Kreditbank	138.40
„ Hypoth.-Bank	188.—
Länderbank	105.50
Wiener Bankv.	129.—
Bank Ottoman	108.—
Harpener	187.40
Gelsenkirchener	209.20
Laurahütte	218.25
Bochumer	186.25
Hibernia	187.40

Wien (Vorbörse).

Kreditactien	629.50
Staatsbahn	630.50
Lombarden	76.50
Marknoten	117.52
Ungar. Goldrente	117.10
„ Kronenrente	96.90
Oesterr. Papierrente	99.50
„ Silberrente	99.40
Länderbank	420.—
Goldagio	127.27
Tendenz: fest.	

Paris (Anfang).

3% Rente	96.05
4% Italiener	100.35
4% Spanier	78.90
Türken (unifiz.)	79.05
Türkoplose	113.50
Ottoman	549.—
Rio Tinto	1189.—

London (Anfang).

Debeers	19 1/4
Chartered	1 3/8
Goldfield	5 1/2
Randmines	8 3/4
Eastrand	6.—
Chicago Milw.	142 1/4
Denver Prefer.	67 1/2
Aetich. Prefer.	91.—
Louisv. Nashv.	105 1/4
Union Pacific	75 3/8
Aetich. Com.	66 7/8

Frankfurt (Anfang).

Kreditactien	198.30
Staatsbahn	184.80
Lombarden	13.60
Portugiesen Ser. I	57.—
Ungarn	98.80
Disconto-Commandit	181.80
Gotthardbahn	194.—
3% Mexicaner	25.90
Ottoman	108.—
Türken	—
Italiener	101.—
Tendenz: fest.	

Frankfurt (Mittags-Börse) (Schluss.)

4% Baden 1901	104.30
3 1/2% „ 1902	100.75
3 1/2% „ abgest.	—
3 1/2% „ i. Mark	100.10
3 1/2% „ 1892/94	100.15
3 1/2% „ 1900	100.10
3% „ 1896	—
4% Griechen	41.50
5% Argentinier abg.	—
5% Chinesen 1896	94.30
5% Mexicaner	—
3% „ I.—III.	40.60
5% „	25.85
4% Russen v. 1902	91.25
Türkenlose	120.—
Türken 1903	81.40
Pfälz. Hypoth.-Bank	188.—
Oberrhein. Bank	93.—
Berliner	87.50
Bad. Zuckerfabrik	79.—
Gritzner	209.50
Karlsru. Maschinenfabr.	228.—
Edison	207.—
Schuckert	98.—
Spinnerei Ettlingen	101.— B.
Nordd. Lloyd	108.10
Meridionalb.	139.—
Packetfahrt	106.50

Berlin (Schluss).

4% Baden	104.20
3 1/2% Reichs-Anleihe	101.50 bz
3% „	89.50
3 1/2% Preuss. Consols	101.40 bz
Kreditactien	198.20
Disconto-Commandit	181.90
Dresdener Bank	144.90
Nationalbank	115.20
Staatsbahn	134.70
Bochumer	185.90
Gelsenkirchener	209.10
Laurahütte	217.90
Harpener	187.60
Hibernia	187.50
Dortmunder C.	78.10
„ D.	100.—
Allg. Elektr.-Gesellsch.	206.25
Schuckert	98.—
Dynamit	162.—
Köln-Rottweil	201.75
Metallpatronen-Fabr.	217.75
Canada	112.80
Gritzner	208.25
Privatdiscont	3 3/8

Anfangs Lokalmarkt fest.
 Banken und Hütten höher.
 Kohlen gebessert.
 Türken höher.
 Chinesen gut gehalten.

Frankfurt (Nachbörse).

Kreditactien	198.30
Disconto-Commandit	181.70
Staatsbahn	184.80
Lombarden	13.50
Tendenz: fest.	

Karlsruher Stadtanleihen:

4% v. 1900 unk. bis 1905	101.30 G.
3 1/2% v. 1902 unk. bis 1907	99.— G.
3 1/2% v. 1903 unk. bis 1908	99.25 bz. G.
3% von 1886	—
3% von 1889	—
3% von 1896	90.— G.
3% von 1897	90.— G.

Frankfurt (Abendbörse).

Kreditactien	198.20
Disconto-Commandit	181.50
Dresdener Bank	144.70
Deutsche Bank	216.50
Staatsbahn	134.75
Lombarden	13.60
Bochumer	185.75
Gelsenkirchener	209.—
Harpener	187.50
Laurahütte	218.—
Hibernia	187.25
Italiener	100.60
Portugiesen Ser. I	57.25
3% Mexicaner	25.80
Tendenz: ruhig.	

Paris (Schluss).

3% Rente	96.—
4% Italiener	100.32
3% Portugiesen Ser. I	57.80
4% Serben	69.40
4% Spanier	79.35
4% Türken (unifiz.)	79.20
Türkenlose	114.—
Banque Ottomane	549.—
Banque Paris	1045.—
Rio Tinto	1194.—
Randmines	217.—
Debeers	464.—
Robinson	232.—
Eastrand	149.—
Goldfields	135.—
Tendenz: behauptet.	

Berlin (Nachbörse).

Kreditactien	198.—
Disconto-Commandit	181.50
Deutsche Bank	216.60
Dortmunder C.	78.10
Laurahütte	217.90
Gelsenkirchener	208.70
Harpener	187.50
Hibernia	187.50
Bochumer	185.70
Tendenz: still.	

Gerichtszeitung.

Karlsruhe, 8. März.

Sitzung der Strafkammer II.

Vorsitzender: Landgerichtsdirektor Dr. Ellert. Vertreter der Großh. Staatsanwaltschaft: Staatsanwalt Dr. Bleicher, später Staatsanwalt Schlimm.

Die Höglinge der Zwangsverziehungsanstalt Flehingen Franz Josef Schloß aus Rastatt und Gustav Denz aus Waldkirch waren der Unterschlagung angeklagt. Sie hatten am 23. Dezember v. J. für den Aufseher Kober in Flehingen ein Paket auf die Post zu besorgen. Unterwegs öffneten sie das Paket und eigneten sich den darin befindlichen Geldbetrag von 45 M. an. Schloß erhielt 10 Wochen Gefängnis, abzüglich 4 Wochen Untersuchungshaft, Denz 6 Wochen Gefängnis, abzüglich 2 Wochen Untersuchungshaft.

In der Berufungssache der Goldarbeiter Robert Alt und Karl Alt aus Gutingen wegen Körperverletzung erkannte das Gericht gegen R. Alt auf 6 Wochen, gegen K. Alt auf 3 Wochen Gefängnis.

Hinter geschlossenen Türen kam die Anklage gegen Schuhmacher Franz Nüßlein aus Heiligenstadt wegen Sittlichkeitsverbrechens nach § 176^a R. St. G. B. zur Verhandlung. Der Angeklagte, der vor wenigen Wochen von der hiesigen Strafkammer wegen eines gleichen Verbrechens zu 10 Monaten Gefängnis und 3 Jahren Ehrverlust verurteilt worden war, bekam eine Zusatzstrafe von 1 Monat Gefängnis.

Von der Anklage wegen Betrugs wurde der Wirt Michael Kugeler aus Sonnenhardt, wohnhaft in Pforzheim, freigesprochen.

Die Cartonagearbeiterin Berta Dipp aus Pforzheim bestrafte das Gericht wegen Diebstahls im Rückfall mit 1 Jahr Gefängnis, abzüglich 1 Monat Untersuchungshaft. — Des Weiteren wurde die Putzfrau Julie Kaz geb. Hedel aus Schwäbisch-Hall, wohnhaft in Pforzheim, wegen Diebstahls, Anstiftung zum Diebstahl und Hehlerei unter Anrechnung von 1 Monat Untersuchungshaft zu 4 Monaten Gefängnis verurteilt.

Tagesordnung

des Großh. Landgerichts Karlsruhe. Strafkammer II.

Samstag, den 12. März, vormittags 9 Uhr:

1. Georg Friedrich Fink, Bijouteriefabrikant von Pforzheim, wegen Diebstahls.
2. Theodor Schneider, Kaufmann von Pforzheim, wegen Unterschlagung u. Urkundenfälschung.
3. Karl Roman Dehm, Goldarbeiter von Bilsingen, wegen Beleidigung.
4. Jakob Cuz von Heibelsheim, wegen Körperverletzung.

Patentbericht für Baden vom 8. März 1904.

Mitgeteilt vom Intern. Patentbureau G. Kleyer, Karlsruhe i. B., Kriegstraße 77.

(Die eingeklammerten Ziffern bezeichnen die Klasse.)

Patentanmeldungen:

(30 b. B. 34 236.) Verfahren zur Herstellung metallener Gaumenplatten für künstliche Gebisse. Karl Blunk, Rheinfelden, Baden. 24. 4. 03.

(46 c. A. 9804.) Vorrichtung zur Entlastung der Anterwelle bei magnetoelektrischen Hindapparaten für Explosionskraftmaschinen. Christian Aherle, St. Georgen, bad. Schwarzwald. 5. 3. 03.

(79 a. M. 24 742.) Tabakschneidmaschine zur Vorbereitung des Tabaks zu Einlagen. Aug. Morstadt, Lahr, Baden. 13. 1. 04.

(46 a. O. 4307.) Verfahren zum Einführen des Brennstoffes bei mehrzylindrigen Explosionskraftmaschinen. G. A. Derzen, Durlach. 20. 8. 03.

Patenterteilungen:

(6 a. 150 903.) Maßwenderspirale, vorzugsweise für Darrmalz oder Gerste; Zus. z. Pat. 131 869. Bernh. Fischer, Heidelberg. 15. 8. 03.

(44 a. 150 924.) Haltevorrichtung für Damenuhrenketten. Rudolf Rucklin und Emil Binder, Pforzheim. 25. 8. 02.

(46 d. 150 889.) Vorrichtung zur Erzeugung von Druckluft in mehrstufiger Pressung. Rud. Bayer, Mannheim, Hebelstr. 3. 1. 1. 02.

Gebrauchsmuster-Eintragungen:

(11 e. 218 503.) Schnellhefter mit Doppeldeckleiste zwischen zwei Falten. Otto Strebba, Freiburg i. B., Lessingstraße 9. 29. 10. 03.

(27 b. 218 762.) Unterteil eines zweiteiligen Kastengehäuses zur Erzeugung von Preßluft mittelst Druckwassers. Ludwig Bauer, Gaggenau. 11. 1. 04.

(27 b. 218 763.) Kombiniertes Luftleitungs- und

Preßluftableitungsventil für hydraulische Preßluft-erzeugungsapparate. Ludwig Bauer, Gaggenau. 11. 1. 04.

(27 b. 218 764.) Gemeinsame Luftzuführungs- und Preßluftabfuhrungsrohre für automatische Preßluft-erzeugungsapparate. Ludwig Bauer, Gaggenau. 11. 1. 04.

(421. 218 371.) Leuchtapparat für Eier. Friedrich Bollmer, Pforzheim. 25. 1. 04.

(43 a. 218 498.) Lohnebeutel mit aus durchsichtiger Folie bestehender Hinterwand zur sofortigen Kontrolle des Inhalts. Karl Pleißer, Siegelhausen. 30. 1. 04.

(44 b. 218 440.) Cigarettenetui mit Klappdeckel. Luz & Weiß, G. m. b. H., Pforzheim. 18. 1. 04.

(68 e. 218 642.) Feuer- und diebesicherer Stahlpanzerfassenschrant mit innerhalb der Wandung angeordneter Türklammer. Friedrich Kärcher, Pforzheim. 1. 2. 04.

Hamburg, 7. März 1904.

Neueste Nachrichten

über die Bewegungen der Dampfer der Hamburg-Amerika-Linie.

Die Hamburg-Amerika-Linie meldet:

- D. „Alesia“, auf der Heimreise von Ostasien, 4. März 7 Uhr abends von Colombo.
- „Austria“, von Ostasien kommend, 6. März Gibraltar passiert.
- „Arabia“, von New-York nach Ostasien, 5. März von Malta.
- „Arcadia“, 4. März von Philadelphia nach Hamburg.
- „Armenia“, auf der Ausreise nach Ostasien, 4. März Sagres passiert.
- S.D. „Auguste Victoria“, auf der Orientfahrt, 5. März 9 Uhr morgens in Beirut.
- D. „Barcelona“, 5. März 10 Uhr 30 Min. abends Cuxhaven passiert.
- „Batavia“, 6. März von Moji.
- „Bethania“, 5. März 7 Uhr morgens von Baltimore nach Hamburg.
- „Blücher“, nach New-York, 6. März 10 Uhr 10 Min. abends von Cherbourg.
- „Bosnia“, nach Baltimore, 5. März 10 Uhr 30 Min. abends Cuxhaven passiert.
- „Calabria“, nach Südbrasilien, 6. März 4 Uhr nachm. Dover passiert.
- „Castilia“, von Westindien kommend, 6. März 1 Uhr 30 Min. nachm. auf der Elbe.
- „C. Ferd. Laeisz“, auf der Heimreise von Ostasien, 4. März von Singapore.
- „Etruria“, von dem La Plata kommend, 5. März Fernando de Noronha passiert.
- „Georgia“, 3. März in Alexandrien.
- „Granada“, von dem La Plata kommend, 5. März 1 Uhr nachm. von Antwerpen nach Hamburg.
- „Hoerde“, 6. März von Bergen nach Hamburg.
- „Karthago“, nach Westindien, 5. März 11 Uhr nachts Cuxhaven passiert.
- „Königsberg“, 6. März morgens von Hongkong.
- „Macedonia“, von dem La Plata kommend, 6. März St. Vincent passiert.
- „Victoria“, 5. März 5 Uhr nachm. in New-York.
- „Prinz Adalbert“, von Genua und Neapel nach New-York, 5. März 10 Uhr morgens Gibraltar passiert.
- „Prinz Eitel Friedrich“, 6. März in Rio de Janeiro.
- „Prinz Waldemar“, v. Mittelbrasilien kommend, 6. März Fernando de Noronha passiert.

Näheres durch die Agentur Josef Wilh. Roth, Leopoldplatz 7 b, Karlsruhe.

Termin-Kalender für Versteigerungen.

Donnerstag, den 10. März.

- 9 Uhr: Gemeinde Knielingen, Stammholz-Versteigerung. Zusammenkunft am Rathaus.
- 9 Uhr: S. Fischmann, Auktionator, Fahrnis-Versteigerung im Auktionslokal Jähringerstraße 29.
- 10 1/2 Uhr: Bekleidungsamt XIV. Armeekorps, Versteigerung div. abgängiger Gegenstände im Lagerhause Durlacher Allee 56.

2 Uhr: G. H. Fried, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Waldhornstraße 19.

2 Uhr: J. Gromer, Waisenvat, Fahrnis-Versteigerung Hirschstraße 98, 2 Treppen.

2 Uhr: Strang, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Waldhornstraße 19.

2 Uhr: Haag, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Waldhornstraße 19.

2 Uhr: Herzog, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung in Mühlburg im Pfandlokal Rheinstraße 22.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

Donnerstag, den 10. März:

Colosseum. Vorstellung, abends 8 Uhr.

Zum Elefanten. Großes Militär-Streich-Konzert, ausgeführt von einer starken Abteilung der Kapelle des 1. Bad. Leib-Drag.-Reg. Nr. 20. Anfang 8 Uhr.

Gewerbeverein Karlsruhe. Monatsversammlung im Saale III der Brauerei Schrenpp, abends 7 1/2 Uhr.

Großh. Hoftheater. Die verkaufte Braut. Anfang 7 Uhr, Ende nach 1/2 10 Uhr. Mittel-Preise.

Karlsruher Liederkreis. Zusammenkunft der Herren Sängler im kleinen Saale der Festhalle, präzis abends 7 1/2 Uhr.

Kathol. Lese-Verein und Fidelitas, Verein kathol. Kaufleute und Beamten. Vortrag des Herrn Dr. G. Schnürer, o. ö. Professor der Geschichte an der Universität Freiburg i. d. Schweiz über „Der hl. Franz von Assisi“ im großen Saale der Gesellschaft Eintracht, abends 8 1/2 Uhr.

Männerturnverein. Allgemeines Turnen in der Zentralsporthalle, abends 8—10 Uhr. Damen-Abteilung, Turnhalle der Friedrichschule, Kaiser-Allee 6, abends 6—7 Uhr.

Schwarzwaldberein. Mittelliederversammlung im kleinen Saale der Festhalle, abends 7 1/2 Uhr.

Wetter am Dienstag, den 8. März 1904.

Swinemünde, Neufahrwasser, Münster und Breslau trüb, Chemnitz und München ziemlich heiter, Hamburg und Metz nachmittags Regen.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 9. März, 7 Uhr früh.

Triest bedeckt 12°, Nizza bedeckt 12°, Florenz bedeckt 10°, Rom halbbedeckt 7°.

Wetterbericht des Centralbureaus für Meteorologie und Hydr. vom 9. März 1904.

Der Luftdruck nimmt heute von einem barometrischen Maximum, welches das Innere Russlands bedeckt, bis zu einer Depression ab, welche über der Biscaya liegt. Bei vorwiegend südöstlichen Winden ist das Wetter in Mitteleuropa vielfach heiter und überall mild. In Skandinavien hält dagegen die strenge Kälte an (Karlsruhe -17°, Stockholm -11°). Unbeständiges und mildes Wetter mit stellenweisen Niederschlägen ist zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorologischen Station Karlsruhe.

März.	Barometer mm	Therm. in C.	Absol. Feucht.	Feucht. in Trop.	Wind	Nimm.
8. Ab. 9 U.	747,5	9,1	7,6	89	ND.	bedeckt
9. Mor. 7 U.	749,7	4,1	5,9	97	ND.	„
9. Mitt. 2 U.	747,8	13,5	6,9	60	ND.	„

Höchste Temperatur am 8.: 14,3; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 3,7. Niederschlagsmenge des 8.: 0,0 mm.

Wasserstand des Rheins am 9. März, früh: Schutterinsel 166, gest. 4, Rehl 231, gest. 2, Maxau 365, gest. 3 cm.

Wochengottesdienste

Donnerstag, den 10. März:

5 Uhr abends Kleine Kirche: Herr Stadtvicar Bauer.

8 Uhr abends Johanneskirche: Herr Stadtvicar John.

8 Uhr abends Karl-Wilhelm-Schule: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.

Karl-Friedrich-Gedächtniskirche

(Stadtteil Mühlburg). Abends 7 1/2 Uhr Gottesdienst: Hr. Dejan Ebert.

Der Gesamtauflage heutiger Nummer liegt ein Prospekt des bekannten Tuchverhandlungshauses **Otto Schwetach, Görlitz**, bei, welche Firma als reell bestens empfohlen wird.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, recigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.

Tagblatt.

(folgt ein zweites Blatt.) 1904.

gen.
Augustenberg betreffend.
9-12 Uhr,
Schüler, Landwirte und Freunde der Anstalt höflichst ein.
Augustenberg.

21.
Augustenberg bringen wir hiermit zur öffentlichen
Krepper.

die Einschätzung der Grundstücke und Gebäude
die Protokolle über die neue Einschätzung der Grundstücke
seitigen Geschäftszimmer Nr. 7, Kreuzstraße 13, 2. Stock,
stelle mündlich oder schriftlich vorgebracht werden. Spätere
Karlsruhe Stadt. 21.

Freiwillige Versteigerung.

Freitag, den 11. März 1904, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Waldhornstraße 19 im Auftrage des Herrn Rechtsanwalts S. Dyppeheimer hier gemäß § 373 S.O.B. öffentlich versteigern:

1 Pianino u. 2 englische mattblanke Bettstellen.

Diese Gegenstände sind ganz neu. Die Versteigerung findet bestimmt statt.
Karlsruhe, den 9. März 1904. 22.
Haupt, Gerichtsvollzieher.

Fahrnis-Versteigerung.

22. Freitag, den 11. März, nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrage Bahnhofstraße 7, parterre, gegen bar öffentlich versteigert:

5 Schränke, 1 Schreibkommode, 5 große und kleine Tische, 1 ff. Schränkchen, 1 Hobelbank, 1 Schreibtisch mit Aufsatz, 1 Kinderschwagen, 2 runde Tische, 1 großes Bügelbrett, 1 Partie leinene Herrenhemden, 1 große Kiste, 1 Schlitten, 1 Kinderbettstelle, 1 altes Kanapee, 2 Krautständer, 1 Badewanne, 1 Schaff, ca. 20 Stück schöne große Khabarberstöcke und sonst Verschiedenes, wozu Liebhaber höfl. einlabet

S. Fischmann, Auktionsgeschäft.

Knielingen.

Lagerplätze-Verpachtung.

22. Die Gemeinde Knielingen verpachtet am Freitag, den 18. März, nachmittags 3 Uhr, ihre in Maxau am Hafen gelegenen Lagerplätze auf 6 Jahre.

Die Bedingungen können auf dem Rathaus in Knielingen eingesehen werden.

Knielingen, den 3. März 1904.

Der Gemeinderat.
Baumann.

Frei, Ratschreiber.

Otto Schwetasch

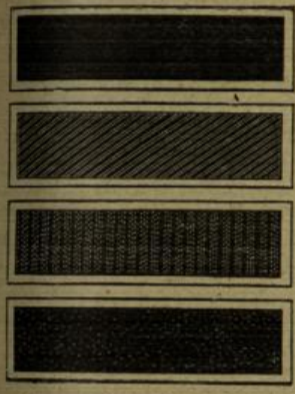


100 Mk. sparen Sie

oft mit Leichtigkeit in einiger Zeit, wenn Sie

Anzug- und Paletotstoffe direkt vom Fabrikanten

kaufen. Ich fabriziere als Spezialität:



diesen überall bekannten Cheviot in schwarz, blau, braun und grün, das anerkannt beste Fabrikat Deutschlands in der Preislage von à Meter 1,90 Mk.

brillante Kammgarn-Cheviots zu Mk. 4,20 pr. Mtr., hochfeiner Anzug- und Paletotstoff, unverwüstliche Qualität.

moderne Nouveauté-Anzugstoffe schwarz mit weiss durchzogen in den manniglichsten Dessins, englische Waare weit übertreffend, per Meter nur Mk. 5,50.

prachtvolle Kammgarn-Crepps, besonders schwere Waare, aus englischen Garnen gewebt, per Meter Mk. 5,60.

Nur durch eigene Fabrikation und günstigen Einkauf von Rohmaterialien ist es mir möglich, diese Stoffe zu so enorm billigen Preisen abzugeben, aus Zwischenhand dagegen ist die Waare meist ganz enorm vertheuert. — Auch in anderen Fabrikaten biete ich eine grossartige Auswahl von den denkbar billigsten bis zu den edelsten Qualitäten. Wer sich seine Garderobe billig beschaffen, sich tadellos und modern kleiden will, der fordere meine Mustercollection zur Ansicht. Jeder Versuch ist lohnend.

Otto Schwetasch, Görlitz.

Drucksache.



An

Herrn Otto Schwetasch

Görlitz.

Badischer Frauenverein. — Frauenarbeitschule.

Am 21. April, morgens 8 Uhr, beginnen sämtliche Kurse der Frauenarbeitschule, und zwar im Handnähen, Maschinennähen, Kleidermachen, Wicksticken, Buntsticken, Spitzenklöppeln, Feinbügeln, auch für Berufsbüglerrinnen, Putzmachen und Frisieren.

Auswärtige Schülerinnen können in der Anstalt volle Pension erhalten. Anmeldungen werden von der Vorsteherin, Hauptlehrerin Fraulein Josefine Mayer, im Anstaltsgebäude, Gartenstraße 47, entgegengenommen.

Karlsruhe, den 5. März 1904.

Der Vorstand der Abteilung I (Gartenstraße 47).

Gerichtszeitung.

Karlsruhe, 8. März.

Sitzung der Strafkammer II.

Vorsitzender: Landgerichtsdirektor Dr. Eller. Vertreter der Groß. Staatsanwaltschaft: Staatsanwalt Dr. Bleicher, später Staatsanwalt Schlimm.

Die Höglinge der Zwangserziehungsanstalt Flehingen Franz Josef Schloß aus Raftatt und Gustav Denz aus Waldkirch waren der Unterschlagung angeklagt. Sie hatten am 23. Dezember v. J. für den Aufseher Kober in Flehingen ein Paket auf die Post zu besorgen. Unterwegs öffneten sie das Paket und eigneten sich den darin befindlichen Geldbetrag von 45 M. an. Schloß erhielt 10 Wochen Gefängnis, abzüglich 4 Wochen Untersuchungshaft, Denz 6 Wochen Gefängnis, abzüglich 2 Wochen Untersuchungshaft.

In der Berufungssache der Goldarbeiter Robert Alt und Karl Alt aus Gutingen wegen Körperverletzung erkannte das Gericht gegen R. Alt auf 6 Wochen, gegen K. Alt auf 3 Wochen Gefängnis.

Hinter geschlossenen Türen kam die Anklage gegen Schuhmacher Franz Nüßlein aus Heiligenstadt wegen Sittlichkeitsverbrechens nach § 176^a R. St. G. B. zur Verhandlung. Der Angeklagte, der vor wenigen Wochen von der hiesigen Strafkammer wegen eines gleichen Verbrechens zu 10 Monaten Gefängnis und 3 Jahren Ehrverlust verurteilt worden war, bekam eine Zusatzstrafe von 1 Monat Gefängnis.

Von der Anklage wegen Betrugs wurde der Wirt Michael Kugeler aus Sonnenhardt, wohnhaft in Pforzheim, freigesprochen.

Die Cartonarbeiterin Berta Dlyp aus Pforzheim bestrafte das Gericht wegen Diebstahls im Rückfall mit 1 Jahr Gefängnis, abzüglich 1 Monat Untersuchungshaft. — Des Weiteren wurde die Putzfrau Julie Kay geb. Hesel aus Schwäbisch-Hall, wohnhaft in Pforzheim, wegen Diebstahls, Anstiftung zum Diebstahl und Hehlerei unter Anrechnung von 1 Monat Untersuchungshaft zu 4 Monaten Gefängnis verurteilt.

Tagesordnung

des Groß. Landgerichts Karlsruhe. Strafkammer II.

Samstag, den 12. März, vormittags 9 Uhr:

1. Georg Friedrich Fink, Bijouteriefabrikant von Pforzheim, wegen Diebstahls.
2. Theodor Schneider, Kaufmann von Pforzheim, wegen Unterschlagung u. Urkundenfälschung.
3. Karl Roman Dohm, Goldarbeiter von Bisingen, wegen Beleidigung.
4. Jakob Enß von Heidelberg, wegen Körperverletzung.

Patentbericht für Baden vom 8. März 1904.

Mitgeteilt vom Intern. Patentbureau C. Meyer, Karlsruhe i. B., Kriegstraße 77.

(Die eingeklammerten Ziffern bezeichnen die Klasse.)

Patentanmeldungen:

- (30 b. B. 34 236.) Verfahren zur Herstellung metallener Gaumenplatten für künstliche Gebisse. Karl Blunk, Rheinfelden, Baden. 24. 4. 03.
- (46 c. A. 9804.) Vorrichtung zur Entlastung der Anterwelle bei magnetischen Rindapparaten für Explosionskraftmaschinen. Christian Aherle, St. Georgen, bad. Schwarzwald. 5. 3. 03.
- (79 a. M. 24 742.) Tabakschneidmaschine zur Vorbereitung des Tabaks zu Einlagen. Aug. Morstadt, Lehr, Baden. 13. 1. 04.
- (46 a. O. 4307.) Verfahren zum Einführen des Brennstoffes bei mehrcylindrigen Explosionskraftmaschinen. G. H. Derken, Durlach. 20. 8. 03.

Patenterteilungen:

- (6 a. 150 903.) Malzwendervspirale, vorzugsweise für Darmaalz oder Gerste; Zus. z. Pat. 131 869. Bernh. Fischer, Heidelberg. 15. 8. 03.
- (44 a. 150 924.) Haltevorrichtung für Damenuhrenketten. Rudolf Nüßlin und Emil Binder, Pforzheim. 25. 8. 02.
- (46 d. 150 889.) Vorrichtung zur Erzeugung von Druckluft in mehrstufiger Pressung. Rud. Bayer, Mannheim, Hebelstr. 3. 1. 1. 02.

Gebrauchsmuster-Eintragungen:

- (11 e. 218 508.) Schnellhefter mit Doppeldeckleiste zwischen zwei Falzen. Otto Skrebba, Freiburg i. B., Lessingstraße 9. 29. 10. 03.
- (27 b. 218 762.) Unterteil eines zweiteiligen Kastengehäuses zur Erzeugung von Drehluft mittels Druckwassers. Ludwig Bauer, Gaggenau. 11. 1. 04.
- (27 b. 218 763.) Kombiniertes Luftleitungs- und

Preß
erzeug
11. 1.

(27 b.

Preß
erzeug
11. 1.

(42 l.

Pol

(43 a.

Folie
trolle
haufe

(44 b.

Luz

(68 e.

panze
ange
Pforz

M

D. „A

„ „A

„ „A

„ „A

„ „A

„ „A

„ „A

„ „A

„ „A

„ „A

„ „A

„ „A

„ „A

„ „A

„ „A

„ „A

„ „A

„ „A

„ „A

„ „A

„ „A

„ „A

„ „A

„ „A

„ „A

„ „A

„ „A

„ „A

„ „A

„ „A

„ „A

„ „A

„ „A

„ „A

„ „A

„ „A

„ „A

„ „A

„ „A

„ „A

„ „A

„ „A

„ „A

„ „A

„ „A

„ „A

„ „A

„ „A

„ „A

„ „A

„ „A

„ „A

„ „A

„ „A

„ „A

„ „A

„ „A

„ „A

„ „A

„ „A

„ „A

„ „A

„ „A

„ „A

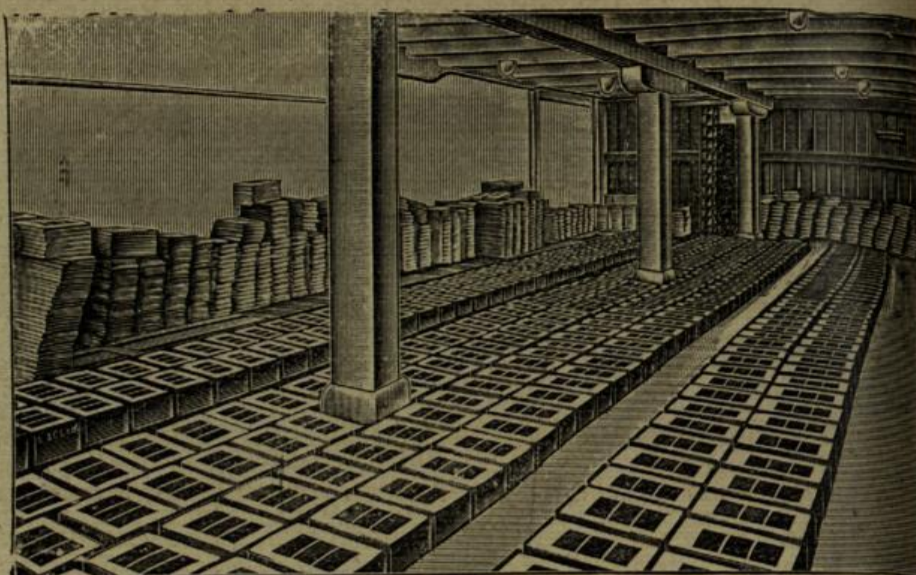
„ „A

„ „A

„ „A

Ein überzeugender Beweis.

Teilansicht meines Musterlagers.



Täglich versende ich

in der Saison bis zu 400 Mustercollectionen in alle Gegenden, meine Kunden zählen zu vielen Tausenden. Die Eleganz und Preiswürdigkeit meiner Stoffe ist weit und breit berühmt, so dass ich mir ein grosses Renommé geschaffen habe.

Ich biete Ihnen so grosse Vorteile, dass es Niemand versäume, seinen Bedarf an **Anzug- u. Paletotstoffen, Kammgarnen, Cheviots, Loden, Tuch u. Buckskin** bei mir einzukaufen. Bei Uebersendung anhängender Karte sende ich an Jedermann meine

neueste Muster-Collection

franco zur An i. ht. Dieselbe enthält unter anderen:

Gezwirnte Anzugstoffe	von Mk. 1,50 an
Kräftege solide Hosenstreifer	„ „ 1,80 „
Einfarbige Cheviotstoffe	„ „ 1,90 „
Marengo Meltonstoffe	„ „ 2,90 „
Brillante Nouveauté-Anzugstoffe	„ „ 3,20 „
Wollfarbige Kammgarnstoffe	„ „ 3,90 „
Echte schwarze Kammgarne	„ „ 4,20 „
Prachtvolle Anzugstoffe, engl. Art	„ „ 5,90 „
Englisch Leder und Manchester	„ „ 1,35 „

Ich mache besonders darauf aufmerksam, dass ich nur solide gediegene Stoffe, decatirt und nadelfertig versende, und minderwertige Waare, wie solche vielfach angeboten wird, nicht führe.

Wer meine Stoffe einmal getragen hat, wird mein dauernder Kunde sein. Auf Wunsch gebe in allen Städten und fast allen Orten Referenzen über bisher ausgeführte Lieferungen an.

Zur Beachtung!

Ich bin gern erbötig, an jedem grösseren Platze

Schneidermeister namhaft zu machen, welche, ohne dass der Stoff von denselben entnommen wird, hochelegante Anzüge zu sehr soliden Preisen unter Garantie des exacten Passens fertigmachen.

Bestellkarte.

Senden Sie mir sofort franco — ohne Kaufzwang — Ihre neueste

Frühjahrs- und Sommer-Collection

Um recht deutliche Schrift wird gebeten.

Name:

Wohnort:

Strasse:

Poststation:

9 Uhr: Gemeinde Knelingen, Stammholz-Versteigerung, Zusammenkunft am Rathaus.

9 Uhr: E. Hirschmann, Auktionator, Fahrnis-Versteigerung im Auktionslokal Jähringerstraße 29.

10 1/2 Uhr: Bekleidungsamt XIV. Armee-corps, Versteigerung div. abgängiger Gegenstände im Lagerhaus Durlacher Allee 56.

8 Uhr abends Johanneskirche: Herr Stadtvikar Kohn.

8 Uhr abends Karl-Wilhelm-Schule: Herr Stadtpfarver Weidemeier.

Karl-Friedrich-Gedächtniskirche (Stadtteil Mühlburg).

Abends 1/2 8 Uhr Gottesdienst: Hr. Dekan Ebert.

Der Gesamtauflage heutiger Nummer liegt ein Prospekt des bekannten Tuchverandhauses **Otto Schwetach, Görlitz**, bei, welche Firma als reell bestens empfohlen wird.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.